



27. Juni – 2. Juli 2021 – 6 Tage

Mecklenburgische Seenplatte

„Unberührte Naturschönheit“



„Eine herbe Schönheit, unverdorben und von ganz besonderem Reiz“, so wird die Landschaft um die Müritz und bis zur Uckermark beschrieben. Riesige Naturschutzgebiete sorgen dafür, dass die unvorstellbaren Schönheiten der Natur auch in Zukunft erhalten bleiben. Die Unberührtheit der Wälder und der Seen mit ihrem Tierreichtum führt hier zu Begegnungen, die man sonst bei uns nicht mehr erleben kann. Aber auch die typische Mecklenburger Architektur, diese Vielzahl an Stadtorten, Türmen und Kirchen, ist zauberhaft.

1. Tag: Anreise

Auf kürzestem Weg geht es nach Templin, direkt am gleichnamigen See gelegen in der Uckermark, im Osten der Mecklenburgischen Seenplatte.

2. – 5. Tag: Eine Seenlandschaft zum Verlieben

Von unserem Hotel direkt am Lübbesee aus können wir bequem die Seenlandschaft Mecklenburgs und der Uckermark erkunden und unsere einzelnen Etappen sind zwischen ca. 50 und 70 km lang.

Vom Templiner See nach Boitzenburg (ca. 50 km)

Direkt ab Hotel erleben wir die Ruhe und Schönheit der Uckermark mit ihren unzähligen Seen. Über dem Warther See radeln wir nach Boitzenburg, wo neben dem herrlichen Schloss auch der Marstall mit Schokoladenfabrik und eigener Bierbrauerei einlädt. Auch der Rückweg führt uns durch Dörfer mit regional typischem Charme.

Waren und der Müritzsee (ca. 70 km)

Nach interessanter Fahrt mit dem Bus startet unsere Radtour am größten deutschen Binnensee. Wir tauchen ab Rechlin ein in die Ruhe des Müritz Nationalparks und gelangen so schließlich in die hübsche und quirlige Altstadt von Waren. Nachmittags geht's am Westufer über Klink noch nach Röbel, dem angeblich schönsten und ehemals reichsten Städtchen Mecklenburgs.



- Urlaubshotel direkt am See mit Hallenbad und eigenem Badestrand

Schorfheide, Kloster Chorin und ein technisches Wunderwerk (ca. 60 km)

Vom Lübbesee aus radeln wir durch die idyllische Region Schorfheide über dem Grimnitzsee bei Joachimsthal zum Kloster Chorin, dessen Ruinen ein bedeutendes Beispiel norddeutscher Backsteingotik darstellt. Unser heutiges Ziel ist Niederfinow bei Eberswalde mit seinem einmaligen technischen Denkmal, dem Schiffshebewerk am Oder-Havel-Kanal.

Seenplatte zwischen Templin und Rheinsberg (ca. 70 km)

Durch Wälder und entlang von Seen: Von Templin nach Lychen und über Himmelpfort – mit originellem Weihnachtspostamt – weiter in die „Wasserstadt“ Fürstenberg an der Havel. Zum Ende hin wird uns dann das romantische Rheinsberg verzaubern. Herzstück der Altstadt ist das prunkvolle Schloss, direkt am See gelegen mit herrlichem Schlosspark. Hier flanierete einst Theodor Fontane ...

6. Tag: Rückreise

Unterhaltsam wird es unterwegs, wenn wir versuchen die Namen der ganzen Seen aufzuzählen, an denen wir am Ufer gesessen haben.

Unsere Leistungen:

- Qualifizierte RÖSCH-Radreiseleitung
- Fahrt im Setra FIRSTCLASS Fernreisebus mit Klimaanlage, Bordküche, WC, etc.
- Transport der Fahrräder im Radanhänger
- 5 x Übernachtung, Frühstück und Abendessen im 3-sup.-Sterne Ahorn Seehotel Templin direkt am Lübbesee (www.ahorn-hotels.de) inkl. Hallenbad und hoteleigenem Badestrand, vielseitigem Freizeitprogramm und Abendentertainment im Hotel
- RÖSCH-Reisepräsent
- Besonderer RÖSCH-Service

Reisepreis: 859,- €

Einzelzimmerzuschlag: 110,- €